

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 19.04.2017

AN/0592/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

"Blaue Zone" im Kolumbaviertel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,
wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Kolumba-Viertel (An der Rechtsschule-Richartz-/Ludwigstraße-Perlenpfuhl/Streitzeugmachergasse-Herzogstraße) als Pilotprojekt eine so genannte "Blaue Zone" nach dem Vorbild der Düsseldorfer Blauen Zone Königsallee und der Münchener Altstadt einzurichten. Umsetzungsrahmen ist der Umbau des Viertels 2019/2020. Die Maßnahme ist zu evaluieren und das Ergebnis ein Jahr nach Umsetzung der Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.

Begründung:

So genannte "Blaue Zonen" bezeichnen Gebiete, in denen es nur gestattet ist, in den speziell dafür markierten Bereichen zu parken. In "Blauen Zonen" sind diese Markierungen nach dem Vorbild andere Städte im Ausland in blau gefasst. Außerhalb der Markierungen darf nicht geparkt werden. Diese simple Regelung hat mehrere Vorteile:

1. Der Schilderwald wird gelichtet. Da nicht jede Parkmöglichkeit bzw. jedes Parkverbot mit einzelnen Schildern umständlich markiert werden muss, sind die Masten entbehrlich. Da die Masten auf den Seitenbereichen den Fußgängerverkehr und Mobilitätseingeschränkte behindern, ergeben sich hier große Vorteile. Stadtgestalterisch ist ein Weniger an Schildern immer zu begrüßen.

2. Parkplatzsuchende haben klare Informationen, ob sie parken dürfen oder nicht: Keep it short and simple.
3. Gleiches gilt für die Verkehrsüberwachung: Die aufwändige Dokumentation von Parkvergehen entfällt und die Verkehrsüberwachung wird erheblich vereinfacht und entlastet. Das eingesetzte Personal kann sich um andere, wichtige Dinge kümmern.
4. Sollte es einmal wieder schneien und sollten die blauen Markierungen dann nicht sichtbar sein, dann ist dies für diesen kurzen Zeitraum hinzunehmen. Die Vorteile der schneefreien Zeit überwiegen die kurzen Nachteile des im Rheinland eher seltenen Schneefallereignis.

weitere Informationen:

<https://www.ihk->

[muenchen.de/de/Service/Verkehr/Stadtverkehr/Parkraummanagement/#collapse-63831-4](https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Verkehr/Stadtverkehr/Parkraummanagement/#collapse-63831-4)

<https://www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/mit-dem-auto/verkehrsregelung.html>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende

gez. Markus Graf

